

# shaping places

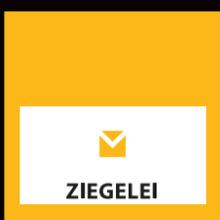
#05



NATURE10 Brick S und E

© Peter Landers

[vandemoortel.de](http://vandemoortel.de)



**VANDE MOORTELE**  
VERBLENDER · RIEMCHEN · PFLASTERKLINKE

**UNIQUE**  
**COLOURS & SIZES**

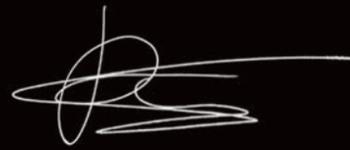
# shaping places

Als Planer sind Sie bestrebt, jedes Mal aufs Neue Ihr Konzept so in eine Realisierung umzusetzen, dass sie den Wünschen Ihres Kunden möglichst gut entspricht. Sie gehen dazu auf die Suche nach zuverlässigen, hochwertigen Materialien, die Ihrem Konzept die entsprechende Wirkung verleihen können.

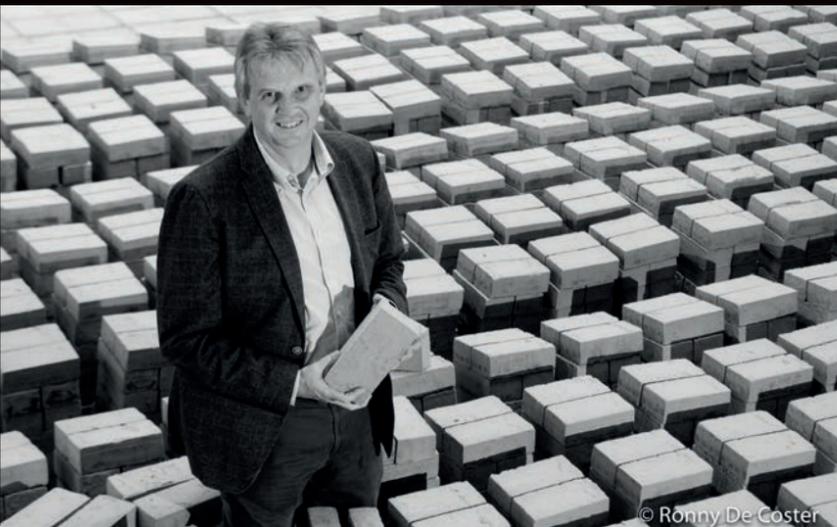
Als Hersteller haben wir – mit Ihrer Motivation vor Augen – das gleiche Ziel und geben unseren Verblendern eine solche Gestalt, dass sie Ihnen diesen Mehrwert bieten können. Dieses Magazin zeigt Ihnen einige kürzliche Projekte, bei denen die gegenseitige Abstimmung zwischen dem Planer und dem gewählten Verblender eine architektonische Perle hervorgebracht hat, auf die wir zu Recht stolz sind.

Es ist unsere ständige Herausforderung, Ihnen mit keramischen Verblendern, Riemchen und Tonpflasterklinkern zu dienen, die zu Ihrem Konzept passen. Wir schauen voller Bewunderung auf die Art und Weise, wie Sie Architektur mit unseren Ziegelsteinen auf ein höheres Niveau heben. Diese Triebfeder motiviert uns auch Tag für Tag mit unserem gesamten Team Stein für Stein an dem starken Charakter weiter zu bauen, den Vande Moortel und seine Produkte in sich tragen.

Wenn Sie auch weiterhin solchen einzigartigen Plätzen eine Gestalt verleihen möchten, tun wir unsererseits das Gleiche mit den Ziegelsteinen.



Peter Vande Moortel



© Ronny De Coster



p. 4

## Hoxton Press Wohntürme im Londoner Stadtbezirk Hackney

Karakusevic Carson Architects und David Chipperfield Architects



p. 6

## Wie der frisch aussehende Wasserstrich-,Linea 7036'-Verblender perfekt in ein Konzept passt // Reid Senepart architecten



p. 7

## Dunkler Verblender Linea 7021 schafft starken Bezug zu den Markfarben des legendären Hendrick's Gin // Michael Laird Architects



p. 8

## Vertikale Ziegellamellen aus linea7 8012 als Augenfänger // Dehullu Architecten



p. 10

## Schmaler Verblender Linea7 7022 im Einklang mit der Natur // Charlotte Willaert, Ai&M bvba

# Karakusevic Carson Architects und David Chipperfield Architects entwarfen die Hoxton Press Wohntürme im Londoner Stadtbezirk Hackney

## ZWEI BEEINDRUCKENDE SECHSECKIGE TÜRME IN LONDON MIT DEN VERBLENDERN NATURE10 BRICK E UND BRICK S

Hoxton Press auf der Colville-Wohnsiedlung, ein Wohnungsbauprojekt in Hackney, im Osten Londons wurde von den weltberühmten Architekten David Chipperfield Architects und Karakusevic Carson Architects entworfen.

Ein neuer Entwurfsansatz wurde für das exponierte Gelände als geeignet betrachtet, das der Shoreditch Park-Freifläche gegenüberliegt, so dass die Hackney Council-Behörde dieses Projekt für einen Wettbewerb auserkoren hatte. Karakusevic Carson forderte David Chipperfield Architects auf, an einem neuen Konzeptentwurf mitzuarbeiten und die zwei Architekturbüros gewannen den Wettbewerb im Jahr 2012, indem sie aus ihrer jeweiligen Sachkenntnis schöpften. Die Zusammenarbeit setzte sich bis zur Fertigstellung fort und das Ergebnis zeugt sowohl von Karakusevic Carsons umfassender Erfahrung im Bereich des qualitativ hochwertigen Wohnungsbauentwurfs als auch von David Chipperfield Architects gründlichem und explorativem Architekturansatz.

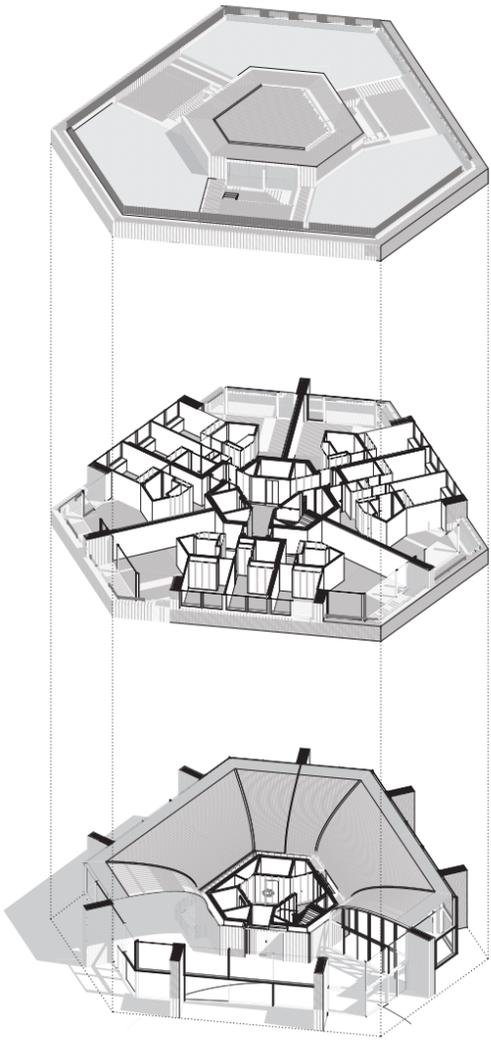
## DIE ZWEI TÜRME UND DIE BRUTALISTISCHE ARCHITEKTUR

Der Baustil der zwei Türme kann mit der brutalistischen Architektur aus den fünfziger Jahren in Verbindung gebracht werden. Charakteristisch sind für diesen Stil die großstückigen, geometrischen und sich wiederholenden Formen.

Die zwei, sechseckigen, mit Verblendern verkleideten Türme umfassen jeweils 16 und 20 Stockwerke und enthalten 198 Etagenwohnungen. Sorgfältig auf einem Grundstück angeordnet, schaffen sie zwischen ihnen einen Landschaftsraum, der als ein Tor zwischen der ausgedehnten Wohnsiedlung und dem Park fungiert. Hand-Made-Verblender unterschiedlicher Farbe wurden an jedem Turm verwendet. Ein einziger Verblendertyp, NATURE10, wird überall eingesetzt; in einmal gebrannter Ausführung zur Herstellung des roten Brick E am Ostturm und in zweimal gebrannter Ausführung für den dunkelgrauen Brick S am Westturm. Die Gebäude sind zueinander gedreht, um das Tageslicht und die Sichtmöglichkeiten zu maximieren und um das Übertreten und den Verlust des Lichts zu angrenzenden neuen Gebäuden hin zu minimieren. Das Ergebnis ist eine dynamische Zusammenstellung, die sich in allen Richtungen an ihr städtisches Umfeld wendet.

Die Aufteilung der zwei Türme ist folgendermaßen: Die ersten zwei Geschosse sind abgeschlossene Einzimmerwohnungen, die anderen Geschosse bestehen aus sechs Etagenwohnungen und die oberen Geschosse beherbergen drei Penthouse-Wohnungen. Beide Türme verfügen im Erdgeschoss über ins Auge springende Gewölbedecken. Der größte Turm (im Osten) enthält einen großen Raum im Erdgeschoss, der als gemeinschaftlich genutzter Kaffeeraum verwendet wird und der kleinere Turm (im Westen) hat einen Eingang zum unterirdischen Parkplatz und zum für beide Gebäude verwendeten Abstellraum für Fahrräder.





#### VERBLENDER: NATURE10 BRICK E UND NATURE10 BRICK S

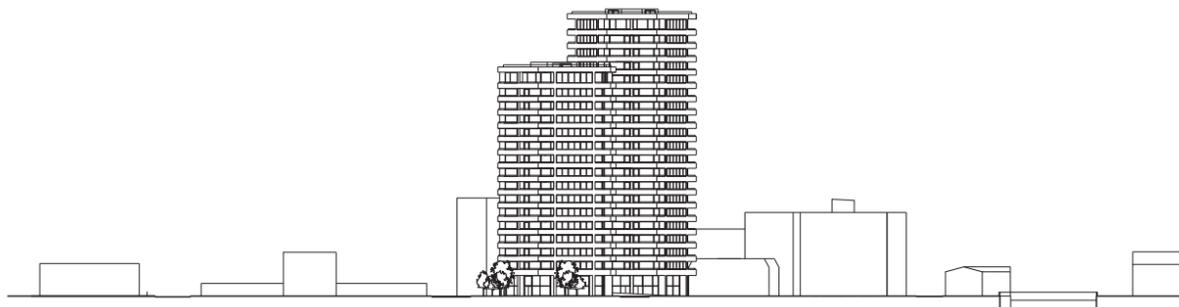
Ziel war es, den zwei Türmen durch die Verwendung von Verblenderfarben und der Anzahl Stockwerke verschiedene Identitäten zu geben. Für das Verblendermauerwerk wurde unser Hand-Made-Verblender Nature10 Brick E (roter Verblender) und Brick S (dunkelgrauer Verblender) verwendet.

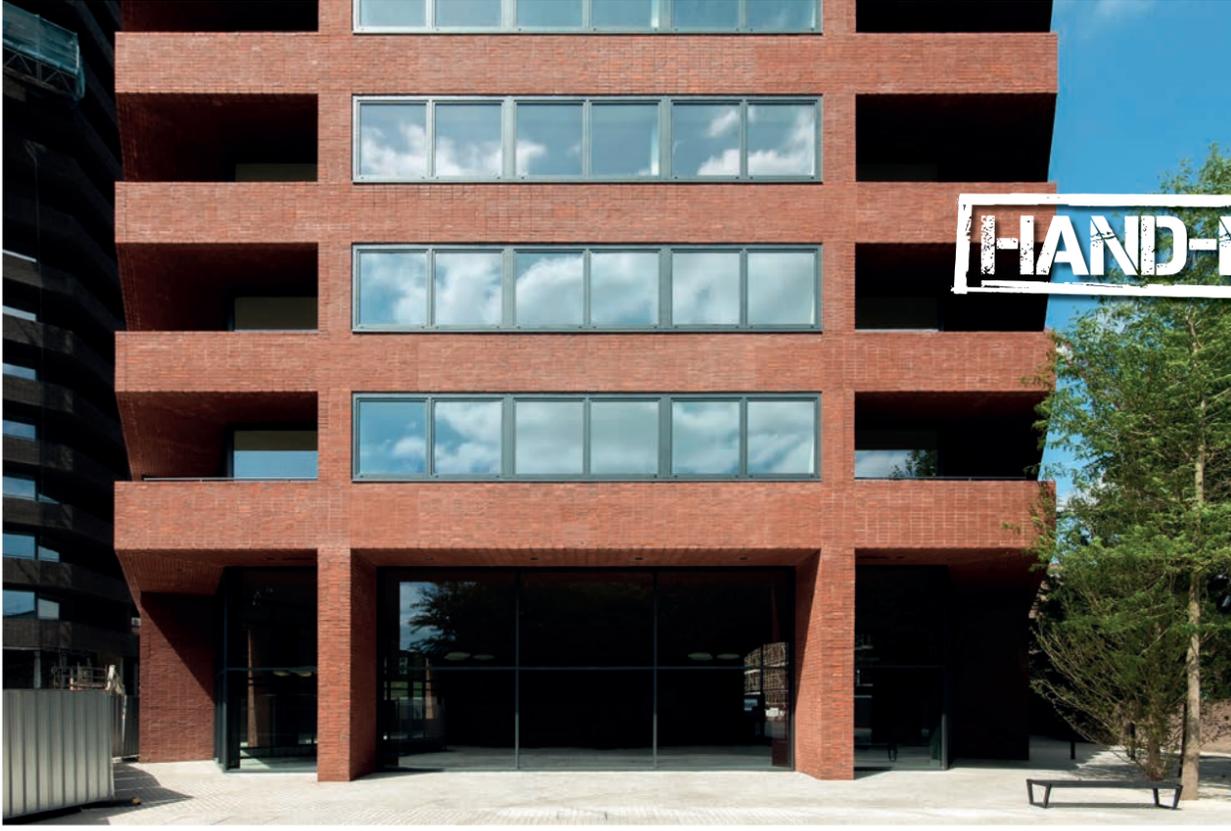
Die Verblender wurden aus dem gleichen Ton hergestellt, aber für die Produktion des dunkelgrauen Verblenders wurde dieser zweimal gebrannt. Die Entscheidung zugunsten eines Parallelverbands akzentuiert den starken architektonischen Charakter der zwei Gebäude. Außerdem wurde ausreichend Zeit genommen, um die richtige Farbe des Mörtels zu erhalten; eine die zu der Farbe jedes verwendeten Verblenders passt, wodurch den Türmen eine skulpturale Erscheinung und Stabilität verliehen wird. Die subtile Farbvariation, die unsere Hand-Made-Verblender bieten, verstärken diesen Eindruck.

#### BALKONE MIT ZURÜCKGESETZTEM VERBLENDERMAUERWERK SORGEN FÜR EINEN GESCHÜTZTEN AUSSENRAUM

Ein für die Gebäude einzigartiges Element sind die phantastischen Balkone. Alle Balkone sind in unsere Verblender eingehüllt, von den Soffiten bis zum Geschoss. Der Gebäuderahmen der Türme gibt jedem Balkon Panoramaaussichten auf die Großstadt. Wohingegen die soliden Ziegelüberstände den Bewohnern genug Privatsphäre verschaffen und das skulpturale Volumen der zwei Türme definieren.

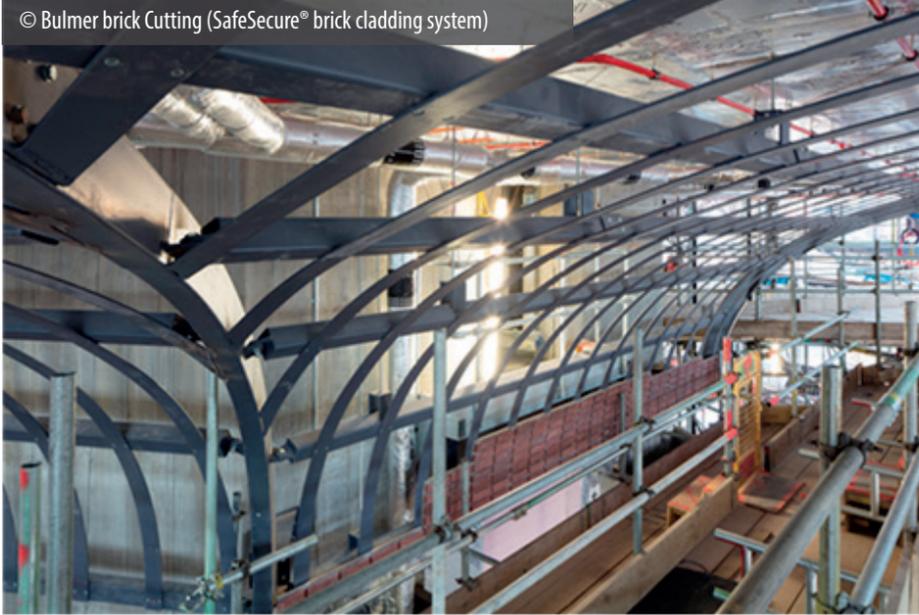
Deshalb war es von äußerster Wichtigkeit, dass die Geschosse der Balkone eine Einheit mit dem Verblendermauerwerk über das ganze Gebäude hinweg aufrechterhalten. In Zusammenarbeit mit dem Architekten produzierte die Ziegelbrennerei Vande Moortel einen Tonpflasterklinker mit einer verringerten Wasseraufnahme. Dadurch weisen die Balkonfußböden die richtigen technischen Eigenschaften sowie das erwartete, Look & Feel'-Resultat auf.





**HAND-MADE** BRICKS

© Bulmer brick Cutting (SafeSecure® brick cladding system)



© Bulmer brick Cutting (SafeSecure® brick cladding system)



#### RIEMCHEN

Riemchen von unseren Verblendern Brick S and Brick E wurden in Kombination mit dem SafeSecure® Ziegelverkleidungssystem von Bulmer brick Cutting eingesetzt. Ein System, das gerade erst auf dem Markt eingeführt wurde, aber seinen Großeinsatz erst bei diesem Projekt kannte. Dieses System ermöglicht die Verwendung in der Höhe von vertikalen, horizontalen und umgekehrten Soffitten-Ziegelverkleidungsplatten. Die SafeSecure® Ziegelverkleidungsplatten kommen bei den hängenden Balkon-Soffitten und bogenförmigen Innen-Gewölbedecken zur Anwendung, und zwar bis zu den Foyers im Erdgeschoss und den Eingängen der Kellergeschossgarage. Die gewölbten Soffitte überbrücken den Kern und die Erdgeschoss-Betonplatten ermöglichen den mit Verblendern verkleideten Außenfassaden der Türme als ein Kontinuum der Gewölbe und der neun tragenden, mit Verblendern verkleideten Säulen am Sockel des Gebäudes zu erscheinen.

#### MEHRGESCHOSSIGE BEBAUUNG DES JAHRES

Die Gesellschaft Premier Garantie (Anbieter für Hausinstallations-Gewährleistungen sowie Versicherungen) hielt 2018 ihre jährliche Excellence Award-Vergabe ab, um die Bebauung mit der höchsten Qualität vom vergangenen Jahr zu feiern. Die Auszeichnung für mehrgeschossige Bebauung des Jahres ging an Anthology Hoxton Press.

**Kunde:** The London Borough of Hackney - Anthology  
**Architekt:** Karakusevic Carson Architects und David Chipperfield Architects  
**Auftragnehmer:** SWIFT BRICKWORK CONTRACTORS LIMITED  
**Verblender:** Nature10 Brick E und Nature10 Brick S  
**Verarbeitung:** Parallelverband  
**Fotos:** © Patrick Clarke - © Peter Landers - © Emanuelis Stasaitis

# Dunkler Verblender Linea 7021 schafft starken Bezug zu den Markfarben des legendären Hendrick's Gin



Die berühmte Hendrick's Gin Distillery von William Grant & Sons liegt an der Südwestküste Schottlands. Michael Laird Architects wurden zusammen mit dem Design Team beauftragt, eine eigens für Hendrick's Gin bestimmte Brennerei zu entwerfen. William Grant & Sons Ltd. stellt Spirituosen wie Scotch Whisky, Wodka, Gin und Rum her. Die Hauptfunktion des Gebäudes besteht darin, als neues, identitätsprägendes Zuhause für den exzentrischen Hendrick's Gin zu fungieren.

## VERBLENDER LINEA 7021 ALS PRÄGENDES DESIGN-ELEMENT

Architektonisch unterscheidet sich das Projekt deutlich von allem, das das Spirituosenunternehmen bis dahin gebaut hat, und wurde mit Parallelen zu dessen unverwechselbarer Marke entwickelt. Durch die neue Brennerei, die sich auf dem gleichen Gelände wie die bestehende Brennerei befindet, wird die ursprüngliche Produktionskapazität verdoppelt. Zudem wurde für die Zukunft die Möglichkeit einer weiteren Expansion eingeplant.

Die Brennerei besteht aus vier zentralen Elementen:

- einem viktorianisch inspirierten, von Mauern umgebenen Garten mit drei auffallenden Glashäusern;
- einer zentralen Gebäudeachse, in der eine Bar, ein Laborbereich und ein Vortragssaal untergebracht sind;
- drei separate Brennhäuser;
- ein externer Betriebshof mit diversen zusätzlichen Einrichtungen für das Brennverfahren.

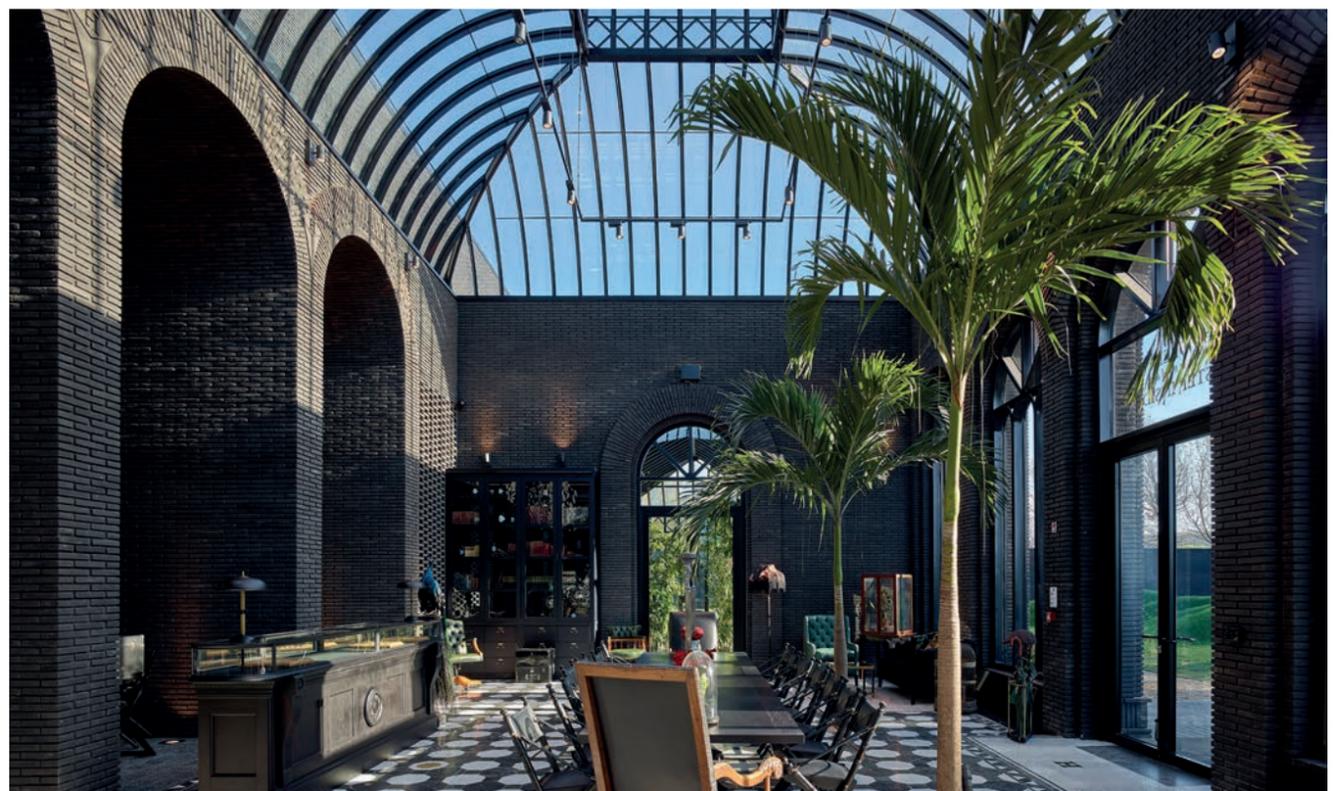
Das Markenteam von Hendrick's entwickelte eine detaillierte Aufgabenbeschreibung im Geiste der wunderbar kunstvollen Welt, die rund um diesen Gin geschaffen wurde. Als Entwurfsteam wurden Michael Laird Architects damit beauftragt, diese Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Das Ergebnis ist der Gin Palace, wie wir ihn heute bewundern können.

Die Arbeit mit einer so eigenwilligen Aufgabenbeschreibung war mit zahlreichen Möglichkeiten, aber auch mit beachtlichen Herausforderungen verbunden. Das Entwurfsteam musste sowohl ein stark vom Herstellungsverfahren bedingtes Gebäude entwickeln, das dem Auftraggeber eine effiziente Produktion seines Gins ermöglicht, als auch ein Gebäude, das die Ästhetik der Marke verkörpert und eine Reihe interessanter Räume schafft, die wie ein architektonischer Widerhall der Marke wirken. Dies geschah in Zusammenarbeit mit Scarinish Studio, das die Marke entwickelte.

## VERBLENDER LINEA 7021

Die Suche nach dem passenden Verblender nahm eine Weile in Anspruch. Sobald das Entwurfsteam jedoch auf den soliden, dunkel getönten Verblender linea 7021 stieß, waren alle Zweifel ausgeräumt. Der stark von der viktorianischen Epoche inspirierte Entwurf sah einen umfassenden Einsatz von Mauerwerk vor, um auf diese Weise einen nachdrücklichen, aber modernen Bezug zu dieser Epoche herzustellen. Das ungewöhnliche Profil des Verblenders linea 7021 hilft deutlich dabei, diese Wirkung zu erzielen. Der schwarze Farbton stellt zudem eine starke Beziehung zu den Farben der Marke her.

Die Verblender sind im Läuferverband verlegt. Die zurückgesetzte Fuge betont dabei die Konturen der Steine, während die dunkle Mörtelfarbe für einen harmonischen Gesamteindruck sorgt. Die sich ergebende Textur, die eine starke Expressivität im Detail bewirkt, trägt zur viktorianischen Atmosphäre bei.



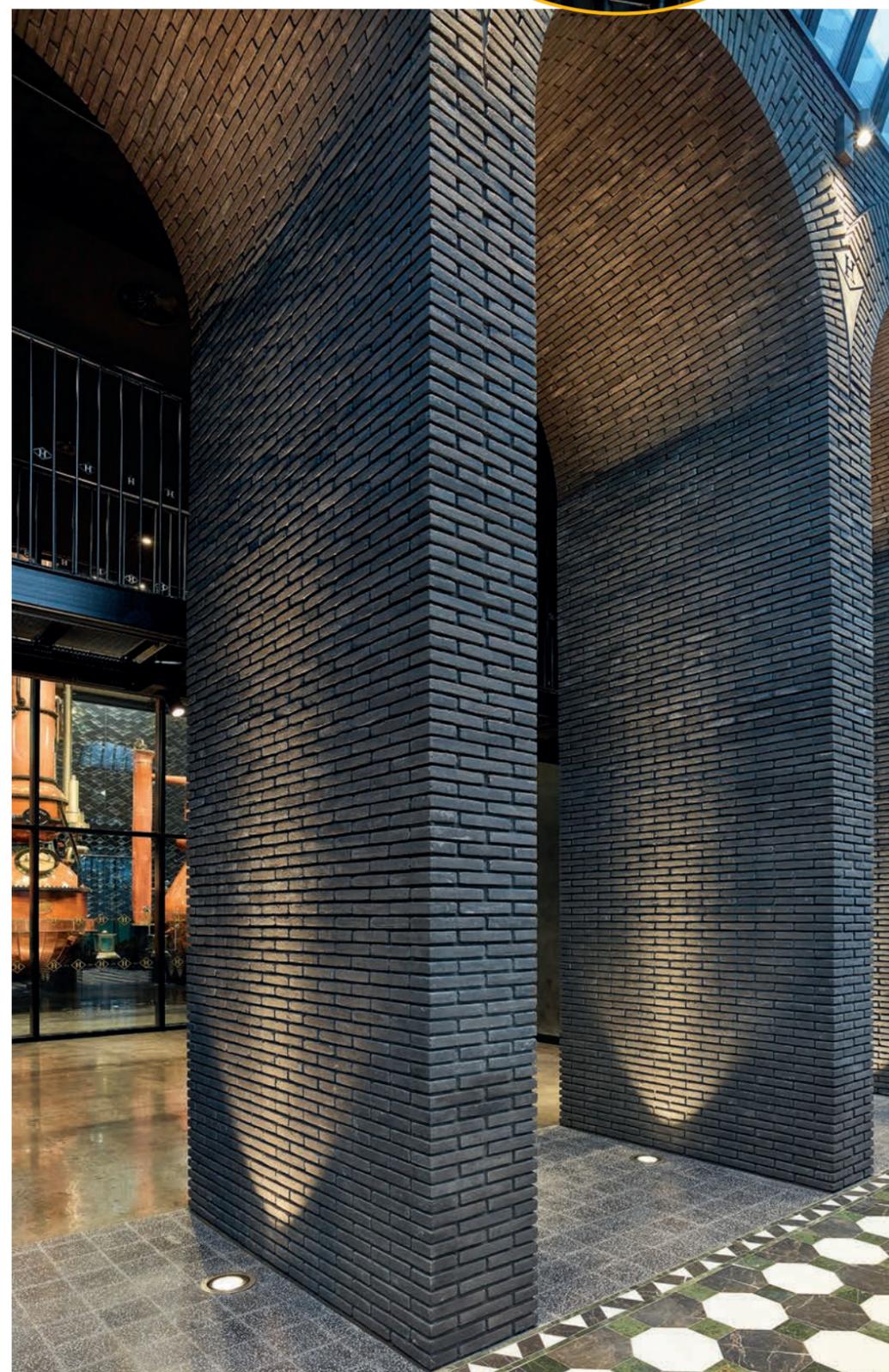
Hinzukommt, dass sich bei einem hohen Ethanolgehalt in der Luft, wie dies in Brennereien der Fall ist, ein schwarzer Pilz entwickelt, sodass die meisten Strukturen auf dem Gelände der Brennerei nach einigen Jahren von einer schwarzen Schicht überzogen sind. Ein schwarzer Verblender wird die Wirkung dieses Phänomens verringern.

#### KOMBINATION VON VERBLENDERN UND ANDEREN MATERIALIEN

Die Materialpalette für das Projekt war relativ begrenzt: Glas, Stahl und Backstein mit der vorherrschenden Farbe Schwarz. Das stellt nicht nur den besagten starken Bezug zur Marke her, sondern lenkt im Inneren auch die Blicke auf die Kupferkessel im zentralen Brennhaus. Außen kontrastiert der Backstein mit dem üppigen Grün der Pflanzen in den Gewächshäusern und erlaubt ihnen, einen zentralen Akzent in der Struktur des Gebäudes zu setzen.

#### ARCHITECTURAL EXCELLENCE AWARD (COMMERCIAL)

Michael Laird Architects hat für den 'Hendrick's Gin Palace' den "Scottish Property Awards 2019" in der Kategorie "Architectural Excellence Award (Commercial)" gewonnen. SPA oder Scottish Property Awards ist ein unabhängiges Award Programm, das Projekte bei der Entwicklung der betriebswirtschaftlichen als auch der öffentlichen Immobilienbranche, erkennt.



**Kunde:** William Grant & Sons

**Architekt:** Michael Laird Architects / Scarinish Studio (Brand Interiors)

**Ausführung:** MCL&H

**Verblender:** linea 7021

**Verarbeitung:** Läuferverband, zurückgesetzte Fuge mit Mörtel in ähnlicher Farbe wie Verblender

**Fotos:** © David Cadzow





## Wie der frisch aussehende Wasserstrich-,Linea 7036' Verblender perfekt in ein Konzept passt

Die Wohnanlage Orion nimmt mit ihrer Lage auf dem Netz der wichtigsten Knotenpunkte und Zugangsstraßen der Stadt Dendermonde – einen Spaziergang vom ‚Grote Markt‘-Platz entfernt –, einen sehr gewollten, aber auch sichtbaren Platz ein. Darüber hinaus bietet der südlich orientierte, geräumige Garten eine Sicht auf die Oude Dender.

Sowohl das Wohnungsbaunternehmen als auch der Architekt wollten ein Projekt realisieren, das neben seiner Funktionalität auch einen absoluten Mehrwert für die Stadt im Bereich von Architektur und Wahrnehmung aufweisen konnte, und zwar nicht nur für die Nutzer, sondern auch für zufällige Passanten. Dadurch ergab sich die Überzeugung, der Qualität den Vorrang einzuräumen, sowohl bezüglich Materialverwendung, Herangehensweise als auch Architektur.

### GENIALE ARCHITEKTONISCHE EINSICHTEN

Das Gebäude besteht typologisch aus 3 wichtigen Teilen: Kopf, Leib und Fuß. Der Fuß bzw. das Erdgeschoss mit zwei Praxisräumen und den Zugängen für die darüberliegenden Wohneinheiten haben vorne ein sachlicheres Aussehen. Dies wird visuell durch die Materialwahl betont: hauptsächlich Glas und Aluminium-Biegearbeiten.

Der Leib bzw. die ersten zwei Stockwerke suggerieren ein schwebendes Volumen. Indem hier Verblender als wichtigstes Material gewählt wurde, wird auch die Volumenwirkung verstärkt, die seitlich und hinten in der Architektur stärker zunimmt. Die Öffnungen in der Fassade sind großzügig bemessen und so hoch wie das Stockwerk. Ergänzungselemente zwischen und manchmal vor den Fenstern spielen mit der erforderlichen Privatsphäre in Form von anodisierten Aluminium-Biegearbeiten. Hinten liegt das Erdgeschoss, wegen seiner Funktion, ein ganzes Stück tiefer.

Weil das Gebäude vom Garten aus nach mehr Einheit verlangte und die Praxisräume weniger deutlich erkennbar sein müssen, wurde der Verblender hier durchgezogen. Dadurch entstand Raum, um mit den Terrassen darüber als ausgehöhlte Skulpturen in Form von in Verblendern ausgeführten, hängenden Volumen zu arbeiten. Dies ergibt im Süden die gewollte Schattenwirkung für die maximal offen ausgeführten Wohnflächen und sorgt gleichzeitig für die notwendige Eindeutigkeit an der hinteren Fassade.

Der Kopf bzw. das zurückgezogene Dachgeschoss wurde wieder vollständig in Glas oder mit Aluminium-Biegearbeiten ausgeführt, um das ganze Volumen leichter aussehen zu lassen und dem Penthouse ein geborgeneres Gefühl zu geben.

**HAND-MADE** BRICKS



### DER REINE CHARAKTER DES WASSERSTRICH-VERBLENDERS LINEA 7036

„Angesichts des voluminösen Gebäudes suchten wir nach einem Verblender mit einer blassen oder hellen, frisch aussehenden Farbe. Es sollte ein Wasserstrich-Verblender werden, der – in wildem Verband geklebt – seinen reinen Charakter am besten zeigt. Ein Verblender ist übrigens sehr nachhaltig und zeitlos, was den Nutzern und ihrer Umgebung über die Jahre hinweg nur von Nutzen sein kann. Der dünne und lange Verblender linea 7036 konnte zum architektonischen Linienspiel des Gebäudes beitragen, u. a. mit den ‚Streifen‘ zwischen den Fenstern in der Vorderfront und den Terrassen hinten.“

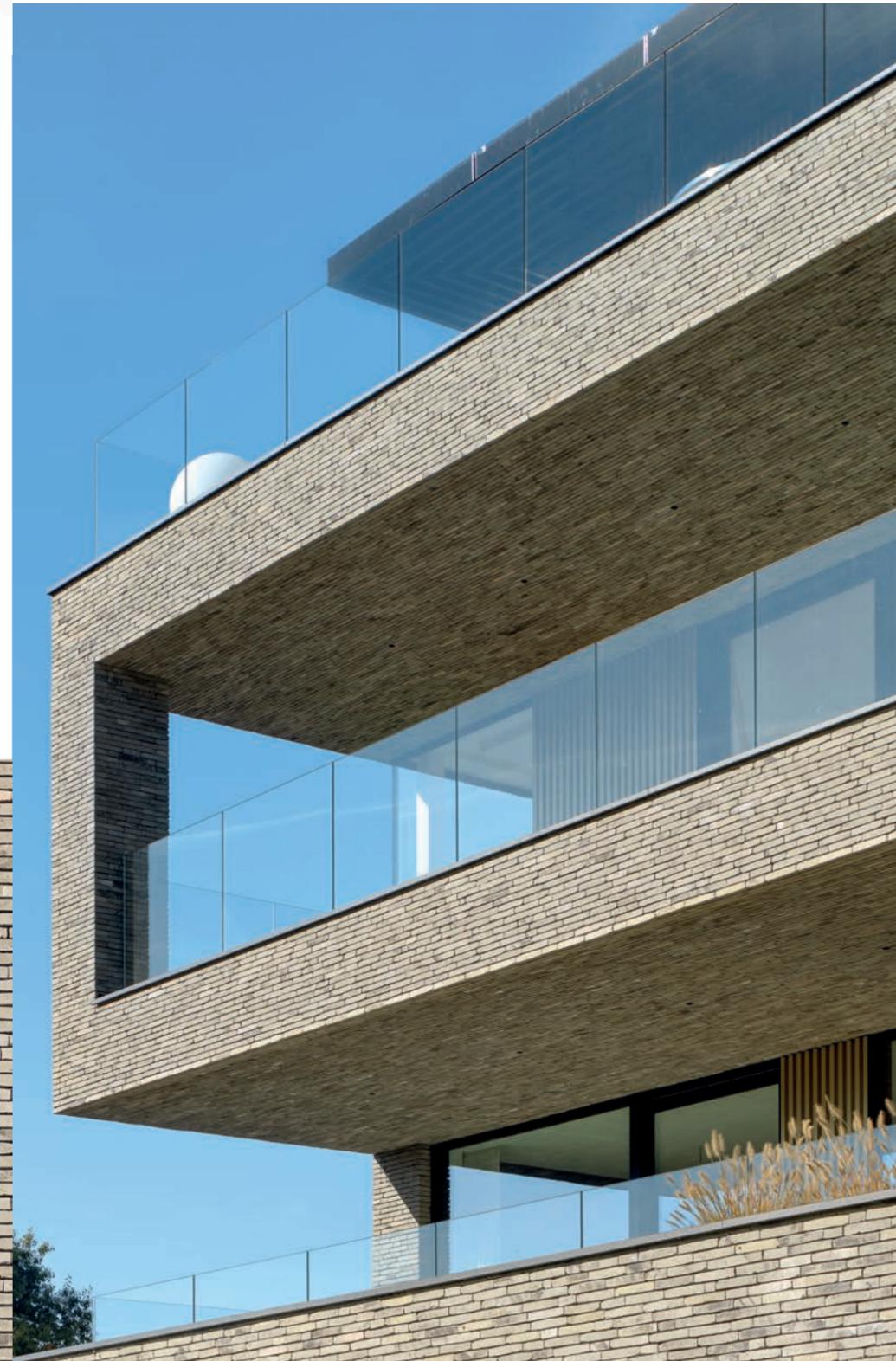
Seine grünbeige Farbe fügt sich perfekt in die dahinter liegende, grüne Naturlandschaft ein, was nicht unwichtig war. Diese besondere Farbe lässt sich auch ganz schön und sanft mit der anthrazitfarbenen Schreinerarbeit kombinieren, die schlicht und neutral aussieht“, so Rombout Senepart.

Ferner suchte der Architekt nach einem speziellen Ergänzungselement, um dem Ganzen eine luxuriöse Ausstrahlung zu geben, ohne einen zu harten Kontrast hinsichtlich der Farbe und dem Verblender selbst herzustellen. So zeigten sich die champagnerfarbenen Profile aus anodisiertem Aluminium als Element, das ideal zu dem grüngrauen Hand-Made-Verblender linea 7036 passt.

### EINHEITLICHKEIT DANK RIEMCHEN

Rombout Senepart: „Für uns war das visuelle Herausarbeiten aller Auskragungen in demselben Verblender für den Erhalt der Einheitlichkeit des Gebäudes sehr wichtig. Die Skulptur bzw. die Volumenwirkung der Architektur kommt so voll zum Ausdruck.“

Technisch war dies bei einigen stark auskragenden Volumen dadurch möglich, dass die Verblender in Riemchen geschnitten wurden und so die Belastung verringern. Auf diese Weise entstand eine sehr ausdrucksvolle Gesamteinheit und eine schöne Referenz für alle beteiligten Parteien.“



**Auftraggeber:** Springvis  
**Architekt:** Reid Senepart architecten  
**Auftragnehmer:** Hero Construct  
**Verblender:** linea 7036  
**Verarbeitung:** geklebter wilder Verband  
**Fotos:** © Bart Gosselin






## Vertikale Ziegellamellen aus linea7 8012 als Augenfänger

Diese moderne Villa befindet sich in einem Wohnviertel aus den 1960er Jahren. Die ursprüngliche Wohnung wurde abgerissen, um eine Villa zu bauen, die den derzeitigen Energienormen voll entspricht. Das Ergebnis ist eine nahezu energieneutrale Wohnung mit dem E-Niveau E16, wobei ästhetische Details eine hohe Beachtung fanden. Mittlerweile gehört das Viertel zum städtischen Rand von Harelbeke und die freistehende Wohnung ist in ihre Umgebung vollständig integriert.

Die Orientierung war ein Hindernis, das Dehullu Architecten überwinden musste. Denn der Süden befindet sich an der Straßenseite. Vorne wurden die Garage und der Abstellraum eingerichtet und hinten die Wohnflächen. Zwischen diesen

Wohnflächen und dem Abstellraum wurde ein gemütlicher Innenhof entworfen. Dadurch erhält die Wohnfläche, mit Verglasung auf den 2 längsten Fassaden, Kontakt mit dem Garten und dem nach Süden orientierten Innengarten. Der natürliche Lichteinfall wird dadurch plötzlich viel größer. Durch die gewählte Anordnung von Abstellraum und Garage entsteht auch bezüglich der Straße eine ausreichende Privatsphäre. Diese gut durchdachte Lösung stellt für die Bewohner hinsichtlich der Wahrnehmung einen absoluten Mehrwert dar.

Es zeigte sich sehr schnell, dass der schmale Verblender linea7 8012 der passende Verblender war, mit dem sich auch der architektonische Mehrwert verstärken ließ. Dies unter

anderem durch das Akzentuieren des horizontalen Charakters. Die Verarbeitung mit Dünnbettmörtel war eine offensichtliche Wahl, da sie sich bei diesem Verblender einfach anwenden lässt. Die Fenster an der vorderen und der seitlichen Fassade sind teilweise mit ‚vertikalen Ziegellamellen‘ bedeckt und werden so mit in die Gesamteinheit aufgenommen. Die vertikalen architektonischen Linien wiederholen sich auch in den Holzlamellen des Garagentors und sorgen für einen harmonischen visuellen Ausdruck.

## Schmaler Verblender Linea7 7022 im Einklang mit der Natur



Diese elegante Villa liegt im Naturschutzgebiet Latemse Meersen, am grünen Stadtrand von Gent am rechten Ufer der Leie. Die Aufgabe war es, ein Haus mit maximalem Blick auf das schöne Naturschutzgebiet im Süden zu entwerfen.

Eine weitere Herausforderung war, dass sich die neue Villa zu 80 % mit dem Haus überschneiden musste, das sich früher auf dem Gelände befand, aber in Bezug auf die Umgebung falsch ausgerichtet war.

Unter Berücksichtigung dieser zwingenden städtebaulichen Vorgaben sind das Haus und der offene Garten auf der Ostseite stark auf die Latemse Meersen im Süden ausgerichtet. Die Wahl fiel auf große Fenster, die ein Maximum an Erlebnis und Sicht auf die Umgebung ermöglichen.

Um eine ausreichende Privatsphäre im Garten zu gewährleisten, hat der Architekt eine lange Gartenmauer auf der Straßenseite im Norden entworfen. Dies suggeriert eine Grenze und verleiht dem Garten die gewünschte Intimität.

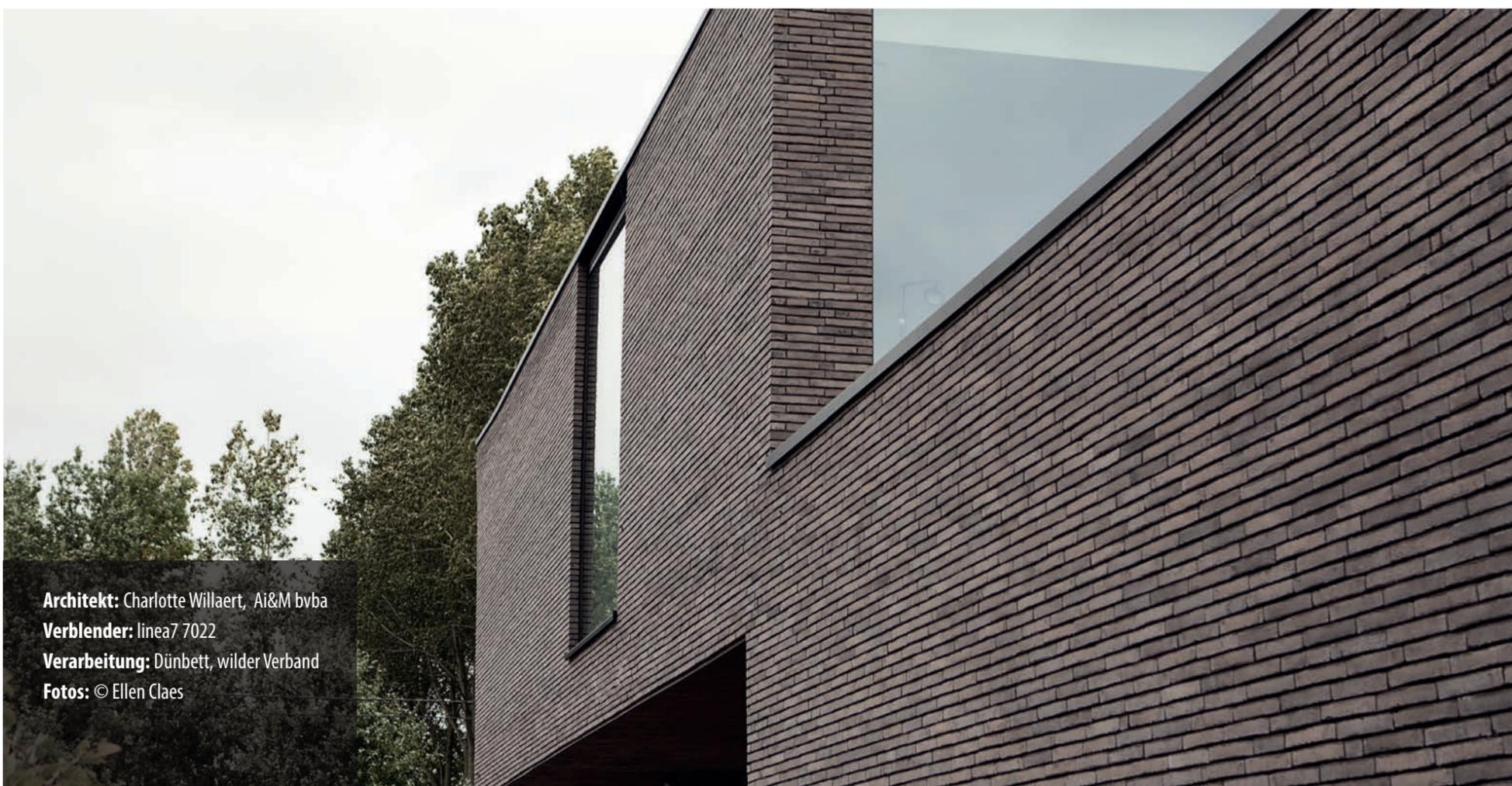
Die Villa zeichnet sich durch eine elegante asymmetrische Architektur mit unterschiedlichen Volumen aus. Das schwebende Obergeschoss wird von der Gartenmauer und einer asymmetrischen Querwand getragen. Auf diese Weise

schafft die Architektur auf der linken Seite dieser Querwand einen Carport und die Besucher werden auf der rechten Seite geschützt, wenn sie zum Hauseingang gehen.

Indem das Volumen auf der Gartenmauer balanciert, wird es in engeren Kontakt mit dem Wald gegenüber der Straße gebracht. Um diesem Volumen noch mehr Festigkeit zu verleihen, wurde die Unterseite komplett mit Verblendern verklebt, sodass der vorstehende Monolith auf der Gartenmauer balanciert.

Charlotte Willaert vom Architekturbüro Ai&M wählte für dieses Projekt den braungrauen Verblender linea7 7022: "Auf der einen Seite hat uns die Form überzeugt, um diesen Verblender

auszuwählen, der in Bezug auf die Proportionen schön, lang und schmal ist, ohne pompös zu wirken. Andererseits ist es die warme braune Farbe, die sich gut in die Umgebung einfügt. Das bedeutet, dass die Präsenz der Villa nicht aufgezwungen wird und die Aufmerksamkeit auf die Landschaft gerichtet ist." Die verwendeten Materialien wurden so gewählt, dass sie im Einklang mit der grünen Umgebung stehen. Der lange Verblender linea7 7022 bildet in Kombination mit den vertikalen Holzlamellen ein schönes Ganzes mit dem Gelände. Das Ergebnis strahlt Ruhe aus, sodass die Bewohner die Natur rund um das Haus in vollen Zügen genießen können.

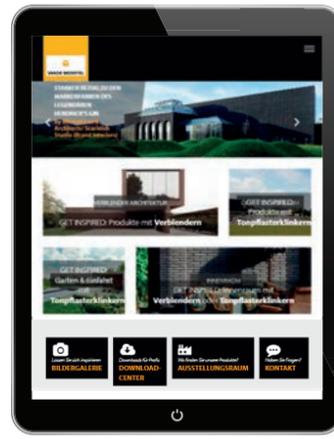
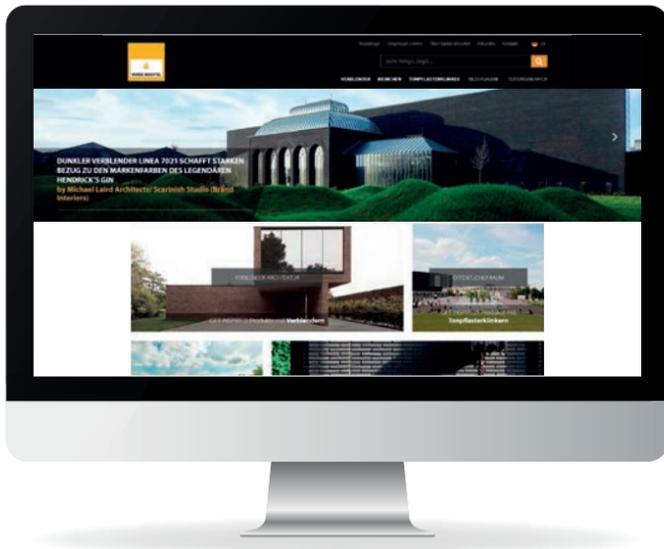


**Architekt:** Charlotte Willaert, Ai&M bvba

**Verblender:** linea7 7022

**Verarbeitung:** Dünbett, wilder Verband

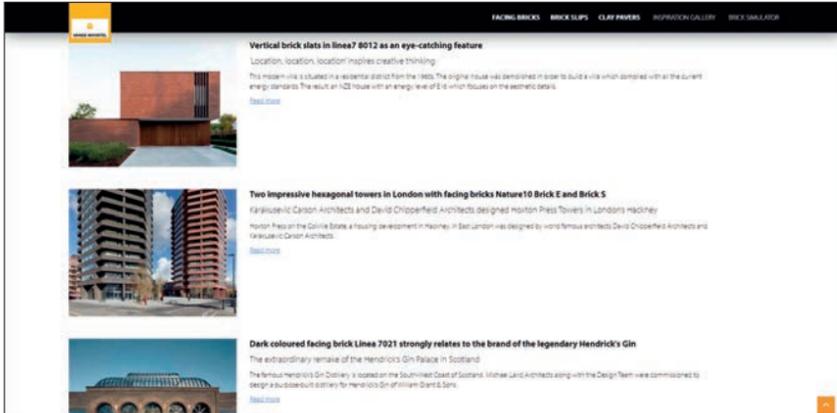
**Fotos:** © Ellen Claes



**WWW.VANDEMOORTELE.DE** Unsere Website wurde hinsichtlich des Erscheinungsbilds einer gründlichen Überarbeitung unterzogen. Sowohl hinsichtlich der Funktionalität, der Ästhetik als auch des Nutzungskomforts wurde sorgfältig nach den besten Lösungen gesucht. Auch für die mobile Version wurde eine optimale Entwicklung vorgenommen, so dass Sie auch alles schnell auf dem Smartphone oder Tablet finden.

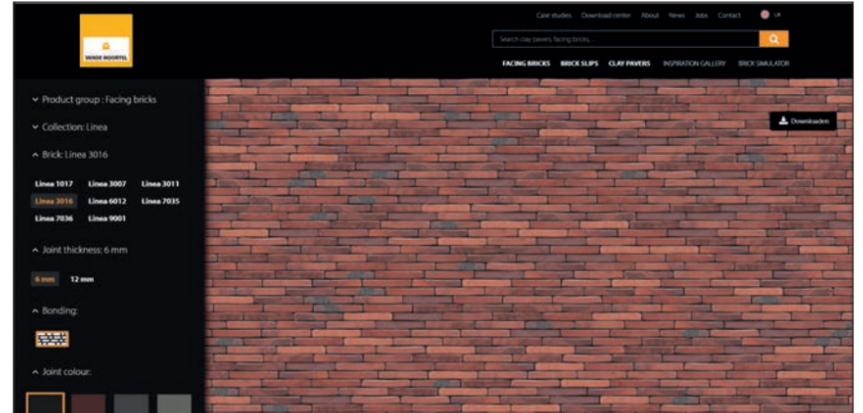
## REPORTAGE

Es ist die Inspiration, die wir mit den Berichterstattungen erreichen möchten. Unter dem Nenner ‚**Shaping Places**‘ werden häufig aufsehenerregende Berichterstattungen online gestellt, bei denen sowohl der Entwurf, die Ästhetik, die Qualität als auch die Kreativität einen sehr hohen Stellenwert einnehmen.



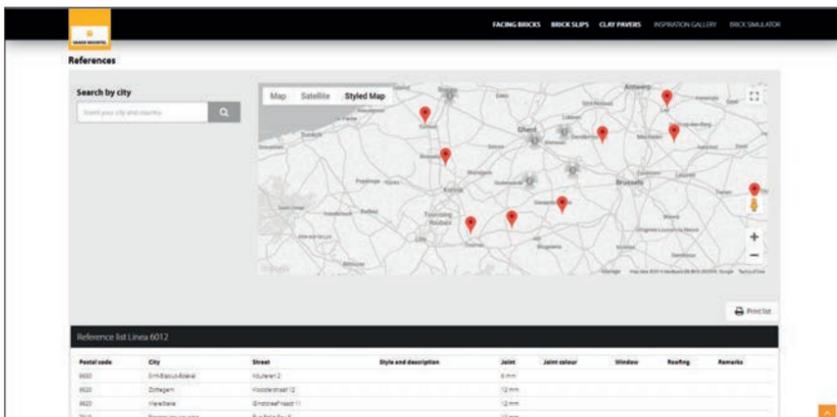
## TEXTURGENERATOR

Laden Sie Texturen des gewünschten Verblenders in hochwertiger Qualität für den 3D Entwurf Ihres Projekts herunter. Optionen wie z. B. der Mauerverband, die Fugendicke und Fugenfarbe erleichtern zugleich etwas den Auswahlprozess. Denn wir versuchen, die beabsichtigte Ausstrahlung Ihrer Fassade möglichst genau zu visualisieren.



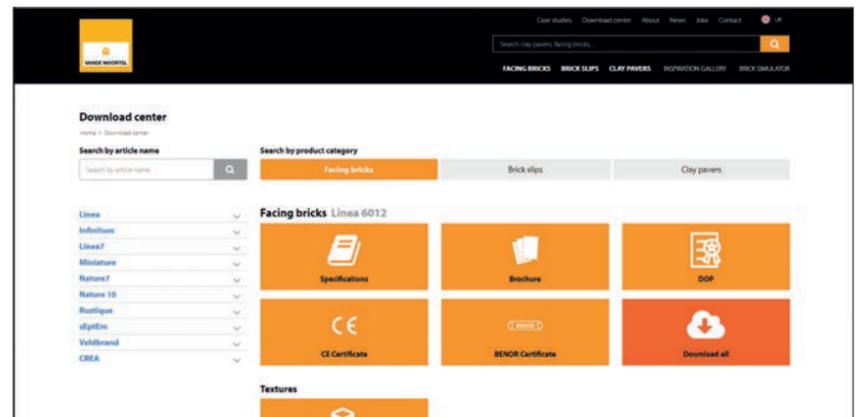
## REFERENZEN

Unsere Visitenkarten ... Finden Sie schnell Referenzen in Ihrer Nähe. Entdecken Sie mithilfe der interaktiven Karte Projekte in der Region, wo Sie sich zu diesem Zeitpunkt befinden. Navigieren Sie sofort unter Verwendung von Google Maps.



## DOWNLOAD-CENTER

Auf dieser Seite finden Sie als Profi alle technischen Informationen an einem Ort. Sowohl das technische Merkblatt als auch die Qualitätslabel und die Leistungserklärung (DOP) können Sie mit einem Mausklick einsehen.



**ZIEGELI VANDE MOORTELE | Scheldekant 5 | BE-9700 OUDENAARDE**  
T +32 (0)55 33 55 88 | F +32 (0)55 33 55 70 | info@vandemoortel.de | www.vandemoortel.de



**FOLGEN SIE UNS!**